465

Au.

7. August 1934

Herrn Dr. Charles Simon Au (Wädenswil).

Sehr verehrter Herr Doktor,

Mit grosser Betrübnis habe ich in Paris vernommen, dass Sie unsere Bitte um Mitwirkung an der Corot-Ausstellung des Zürcher Kunsthauses ablehnend beschieden haben. Ich war gerade daran, vom Louvre 5 sehr schöne Bilder und ein Dutzend Zeichnungen entgegenzunehmen, sowie weitere ausgewählte Werke des Künstlers aus den allerersten Pariser Sammlungen. Der französische Gesandte wird unsere Ausstellung Mitte nächster Woche eröffnen und von Paris aus verfolgen offizielle und inoffizielle Kreise, die sich für Kunst interessieren, unsere Veranstaltung mit grosser Anteilnahme.

Ich bin nun einigermassen in Sorge, da die französischen Museen und Sammler es vielleicht nicht ohne weiteres verstehen und womöglich gar als unfreundlich empfinden werden, wenn sie sich für Zürich in Unkosten begeben und mit vollem Vertrauen ihrer Schätze für unsere Ausstellung sich entäussern, um zu vernehmen, dass schweizerische Sammler die ihrigen ruhig für sich behalten und die Bemühungen des Zürcher Kunsthauses anscheinend weniger ernst nehmen, als die Instanzen und Sammler in Paris dies tun.

Es werden mir auch überall gerade Ihre Bilder sehr gerühmt und ich möchte Sie doch noch einmal inständig bitten,